

Willkommen zur 3. Beiratssitzung



15. Juni 2016, 14.00 – 16.00 Uhr
Verwaltungszentrum Ktn. LReg.

LAND  KÄRNTEN

Begleitet von:

Ziele 3. Beiratssitzung

- Überblick Handlungsfelder & Maßnahmen
- Abschließende Diskussion & Feedback

Programm

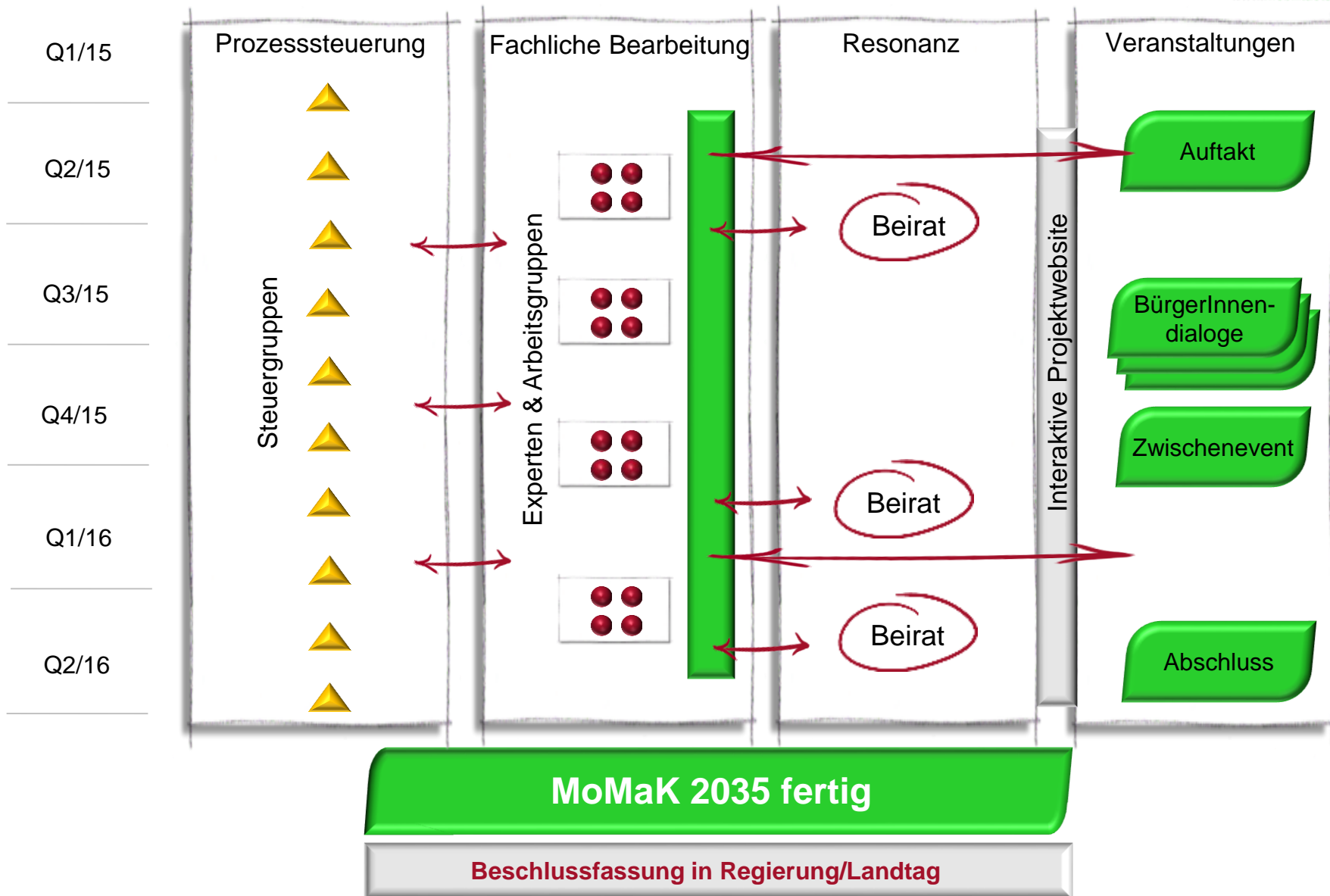
14.00 Uhr: Begrüßung und Agenda

- Information über Projektstatus
- Präsentation Überblick Handlungsfelder Maßnahmen
- Diskussion
- Information weitere Vorgangsweise

16.00 Uhr: Abschluss

Mobilitäts Masterplan Kärnten 2035

Wo stehen wir im Projekt?



Handlungsfelder & Maßnahmen



Maßnahmenpriorisierung

Beurteilungsaspekte zur Priorisierung von Maßnahmen

- Beitrag zur Zielerreichung
- Synergie-/Folgeeffekte mit anderen Maßnahmen
- Zuständigkeit
- Offene Handlungsfenster

Besser und effizienter organisiert

Maßnahmen:

- L** Schienenverkehrskonzept entwickeln
 - Taktfahrplan
 - Optimierter Fahrzeugeinsatz
- G** Landesweit Mobilitätsknoten etablieren
- L** Regional-/Stadtbusverkehr attraktivieren
 - Regionalverkehrsplan überarbeiten
 - Anschlusssicherung
 - Qualitätsstandards forcieren
- G** ÖV bevorrangen
 - Busspuren
 - Lichtsignalanlagen optimieren
- L** Logistik optimieren



Infrastruktur als Rückgrat der Mobilität

Maßnahmen:

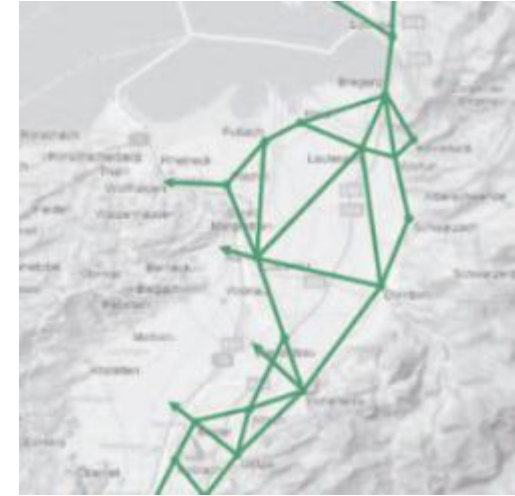
- L** Bahninfrastruktur ausbauen/verbessern
 - B**
 - Bahnpaket Kärnten umsetzen
 - Kapazitätserhöhung auf der S2, Verlängerung der S3 bis Wolfsberg
 - Lösungen Zentralraum Klagenfurt-Villach
- L** Internationale Erreichbarkeit Kärntens verbessern
 - B**
 - Koralmbahn fertigstellen
 - Langfriststrategie für Flughafen Klagenfurt entwickeln
 - Alpine-Western Balkan Korridor als TEN-T Korridor etablieren
- L** Straßeninfrastruktur bedarfsgerecht erneuern/ausbauen



Infrastruktur als Rückgrat der Mobilität

Maßnahmen:

- L** Radverkehr fördern
- G**
 - Förderung regionaler Radroutenkonzepte
 - Ausbauprogramm überregionale Radwege inkl. Wörthersee-Südufer
 - Servicepaket Radverkehr für Gemeinden
- L** Logistikknoten etablieren
- W**
 - Logistikkoordinator mit ExpertInnengruppe einsetzen
 - Standorte für Logistikknoten mit den Betriebsschwerpunkten und Infrastruktur erarbeiten
 - Internationale Logistikkreuzung Villach-Fürnitz auf allen Ebenen forcieren



Kooperativ und alternativ mobil

Maßnahmen:

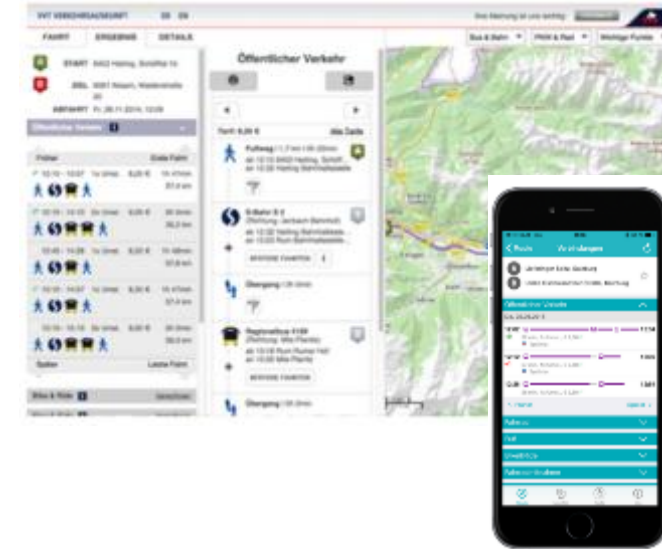
- G** Flexibel und bedarfsorientiert unterwegs sein
- L**
 - Leitfaden & Umsetzungsberatung Mikro-ÖV
 - Finanz./techn. Unterstützung des Mikro ÖV-Betriebes
 - Mikro ÖV-Systeme rechtlich absichern & Angebote im SchülerInnenangelegenheitsverkehr für alle öffnen
- L** Auf fossile Energie verzichten
 - Umstellung des landeseigenen Fuhrparks auf E-Mobilität & Beweislastumkehr bei der öffentlichen Fahrzeugbeschaffung
 - Stromtankstellen errichten
- L** Das Fahrrad als Teil der Mobilitätskette
 - Pilotprojekt Fahrradmitnahme
 - Neufassung der Ktn. Bauvorschriften für die Schaffung von Radabstellplätzen
 - Bike&Ride/Park&Ride Ausbaustrategie



Voll informiert

Maßnahmen:

- L** Umfassende Information immer und überall
 - Mobilitätsinformation vollständig bereitstellen
 - Neue Mobilitätsinformationssysteme für Kärnten entwickeln
- G** Vor-Ort-Information verbessern
 - L** • Einrichtung von zumindest einer Mobilitätszentrale/ eines Mobilitätsbüros
 - Info-Points und Mobilitätsbeauftragte in den Gemeinden etablieren
- L** Bewusstseinsbildung
 - Unterstützung bei betrieblichem Mobilitätsmanagement
 - Gemeinsames Mobilitäts-Marketing
 - Mobilitätskompetenzzentrum



Leistbar mobil

Maßnahmen:

- L** Abschaffung des Pkw-Fahrerkostenzuschusses, Umschichtung auf ÖV
- L** Bewerbung km-Geld für Radfahren und Zu-Fuß-Gehen
- G** Gemeinsame Finanzierungsmöglichkeiten finden (Orts-/Nächtigungstaxe, Beiträge von Mitgliedsbetrieben)
- L** Verursachergerechte Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsdienste



Gut und sicher unterwegs

Maßnahmen:

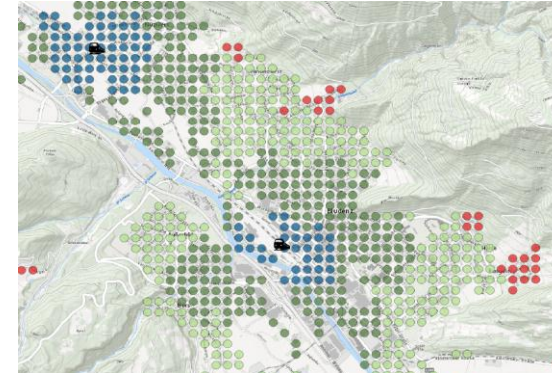
- L** Schwerpunkt Schulen
 - Prozess- und Pilotprojekt „Sicheres Schulumfeld“ mit Lehrern, Schülern und Eltern
 - Mobilitätserziehung in Schulen, Verhalten bei Shared Space etc.
- L** Schwerpunkt Radverkehr
 - G** • Maßnahmen für sicheres Radfahren
- L** Schwerpunkt Zentren
 - G** • Leitfaden für Begegnungszonen,
 - Servicepaket zum Fußverkehr für Gemeinden



Für eine bessere Umwelt

Maßnahmen:

- L** Anwendung des ÖV-Güteklassenmodells in der Raum- und Verkehrsplanung
- G** Parkraumbewirtschaftung in den Städten einführen
- L** (Harmonisierung, Landesabgabe einführen)
- L** Überarbeitung der Kärntner Bauvorschriften im Hinblick auf die Stellplatzverpflichtung für Wohnungen und andere Nutzungen
- L** Förderung objektseitiger und Errichtung straßenseitiger Lärmschutzmaßnahmen
- L** Kriterienkatalog und Überprüfung der LKW-Fahrverbote



Zentrale Aufgaben

Maßnahmen:

- Ⓛ Gründung eines Mobilitätskompetenzzentrums
- Ⓛ Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Maßnahmenumsetzung



Bekannte und unbekannte Entwicklungen

Maßnahmen:

- Ⓛ Innovationen konsequent beobachten und in ihren Wirkungen analysieren
- Ⓛ Testregion Kärnten „automatisiertes Fahren auf der letzten Meile“



Fragen an Sie

Haben Sie noch konkrete Anmerkungen, die Sie der MoMaK Steuerungsgruppe mitteilen möchten?

MoMaK Abschlussveranstaltung

- Wann:** Mittwoch, 6. Juli 2016, 9.30 – 12.00 Uhr
- Wo:** Congress Center Pörtschach/Brahmssaal
- Ziele:** Vorstellung der Ergebnisse MoMaK 2035
Prämierung Sieger Projekt „Hackathon“
Motivation zur Strategieumsetzung/Eigenverantwortung
- Impuls:** Dr. Reinhard K. Sprenger
(Deutschlands meistgelesener Managementautor)
- Podium:** LH Dr. Peter Kaiser, LR Rolf Holub,
LHStv. Mag. Ingrid Felipe (Tirol)
- Moderation:** ORF Chefredakteur Bernd Bieche

Weitere Feedback- & Infomöglichkeiten

Kontakt MoMaK Prozessbegleitung:
trigon.klagenfurt@trigon.at

www.mobilitaetsmasterplankaernten.at

**Herzlichen Dank
für Ihre Mitarbeit und
Ihre Ideen!**



www.mobilitaetsmasterplankaernten.at

LAND  KÄRNTEN